

# Inhalt

Vorwort von Thea Bauriedl . . . . .	7
<b>1 Einführung</b> . . . . .	11
Unser aller Anfang . . . . .	11
Die primäre Beziehung . . . . .	12
Psycho-Logik . . . . .	19
<b>2 Die körperliche und psychische Entwicklung des kleinen Mädchens</b> . . . . .	27
»Der Junge hat ein Schwänzchen und das Mädchen hat nichts . . ..« . . . . .	27
Der kleine Unterschied . . . . .	29
Die orale Beziehungsphase zwischen Mutter und Tochter	33
Das Realitätsprinzip . . . . .	35
Nähe und Entfernung zur Mutter . . . . .	37
Die anale Phase und der Penisneid . . . . .	39
Brave Töchter . . . . .	47
Die ödipale Phase und der Vater . . . . .	51
Und der Bub? Die Kastrationsangst . . . . .	54
Vater, Tochter und das Inzestverbot . . . . .	56
Körper-Ich und weibliche Identität . . . . .	57
Die inneren Räume . . . . .	59
Die Latenzzeit . . . . .	62
Die Pubertät . . . . .	63
Bewältigungsversuche . . . . .	72
<b>3 Dick, faul und gefräßig? Eine Bestandsaufnahme zur Adipositas</b> . . . . .	75
Und was heißt Fett-Sucht? . . . . .	75
Selber schuld? . . . . .	77

Das schwergewichtige Erbe . . . . .	80
Die dünne Frau im Kopf . . . . .	82
Fasten – Ursache von Übergewicht? Die Set-Point- Theorie . . . . .	84
Zweifelhafte Therapieversuche . . . . .	86
Die seelische Last . . . . .	89
Eine typisch weibliche Abhängigkeit? . . . . .	91
Mutter und Kind: Mißverständnisse nicht ausgeschlossen . . . . .	93
Die »dicke Haut« . . . . .	95
Das erste Familiengespräch aus der Behandlung einer Zwölfjährigen . . . . .	97
<b>4 Durch dick und dünn: Über Bulimie . . . . .</b>	<b>105</b>
Brief einer Mutter zum Thema . . . . .	105
Gibt es eine »bulimische Persönlichkeit«? . . . . .	108
Das Familienklima . . . . .	110
Rebellion? . . . . .	113
Diagnosekriterien und gesundheitliche Folgen . . . . .	116
Karla. Ihre Geschichte und die Psychodynamik . . . . .	118
Esther und ihre Familie . . . . .	134
Die Eltern . . . . .	138
»Ich will nicht daheim verrotten wie meine Mutter!« . . . . .	145
Die doppelte Botschaft . . . . .	148
<b>5 Gibt es eine Lösung? Überlegungen zur Therapie . . . . .</b>	<b>152</b>
Können Eltern helfen? . . . . .	152
Weshalb gerade eine Eßstörung? . . . . .	155
Hier und jetzt . . . . .	161
Zur Behandlung . . . . .	168
Einige Adressen für Ratsuchende . . . . .	173
Fach- und Psychosomatische Kliniken . . . . .	176
<b>Anhang</b>	
Anmerkungen . . . . .	178
Literatur . . . . .	183